

Park-and-Bike - unsere Mobilitätsempfehlung für Fernpendler*innen für den Streik am 27.03.2023:

- Während des Streiks am 27.03.2023 bieten P+R Anlagen eine gute Möglichkeit zum Umstieg vom Auto – an diesem Tag– auf das Fahrrad. Der Arbeitsweg so aufgeteilt, lässt sich ein Teil des zu erwartenden Staus vermeiden und das letzte Stück staufrei mit dem Fahrrad zurücklegen.
- Die P+R Park & Ride GmbH ändert deshalb für den 27.03.2023 ihre Einstellbedingungen und lässt auf den P+R Anlagen, die sonst ÖPNV Kund*innen vorbehalten sind, den Umstieg auf das eigene Fahrrad (oder ein Leihrad) zu.

München, 24.03.2023 – Die flächendeckenden Warnstreiks im Verkehrssektor am Montag, den 27.03.2023, lassen erhebliche Verkehrsstaus in und um München erwarten. Der Umstieg auf das Fahrrad ist aber gerade für Fernpendler*innen oftmals schwierig, weil die Strecke Wohnung - Arbeitsstelle zu weit ist, um sie mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Eine Alternative bietet hier Park-and-Bike, also nach einem Teil der Strecke der Umstieg vom Auto auf das eigene Fahrrad oder ein Leihrad. Dafür eignen sich besonders die P+R Anlagen, die vor den Toren der Stadt oder an der Stadtgrenze liegen. Der Arbeitsweg so aufgeteilt, lässt sich ein Teil des zu erwartenden Staus vermeiden und das letzte Stück staufrei mit dem Fahrrad zurücklegen.

Für den 27.03.2023 ändert die P+R Park & Ride GmbH deshalb auf den von ihr betriebenen P+R Anlagen mit dieser Presseerklärung die Einstellbedingungen. Während P+R Anlagen im Normalfall nur genutzt werden dürfen, um auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen, dürfen P+R Anlagen am 27.03.2023 auch

genutzt werden, um auf das mitgebrachte eigene Fahrrad oder ein Leihrad/ einen Leihroller umzusteigen. Informationen zum MVG Rad finden sich unter <https://www.mvg.de/services/mvg-rad.html>.

Die P+R Park & Ride GmbH ist das Serviceunternehmen der Landeshauptstadt München zum Thema Parken. Das 1992 gegründete Unternehmen betreut ein breites Spektrum, von zentrumsnahen Parkplätzen über Anwohnergaragen innerhalb des Mittleren Rings, den beiden dezentralen Busterminals Fröttmaning und Messestadt Ost am Stadtrand bis hin zu mehr als 14.000 P+R-Stellplätzen in München und vor den Toren der Stadt. Im Geschäftsfeld Fahrradmobilität organisiert die Gesellschaft den Betrieb von fast 5.000 Fahrradstellplätzen und die Beseitigung aufgegebener Fahrräder an rund 35.000 Fahrradständen im gesamten Stadtgebiet (Radlramadama).

Weitere Informationen unter www.parkundride.de und www.radlramadama.de.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Paulina Ebert

Stabsstelle Neue Mobilität

Tel. (089) 32 46 47-54

Fax (089) 32 46 47-20

E-Mail: p.ebert@parkundride.de